

ALPENZOO AKTUELL

35. JAHRGANG | NR.2 | MAI 2014

FREUNDE
DES ALPENZOO



TierNews | **Jahreshauptversammlung** | **Hoher** Besuch | Tierpaten | **Jahresblume** | Tierbestand
Familienfest | Restkarten | Termine | Nachruf | **Herbstreise 2014** | Apulienreise



TIERNEWS



Schwarzstorch „Fridolin“ ist nicht mehr allein! Der 12-jährige Junggeselle – ein Patentier des Innsbrucker Stadtrates *Franz Gruber* – hat unsere Versuche, ihn mit einem Weibchen zusammen zu bringen, vehement abgelehnt und statt dessen lieber die Besucher auf seinem selbst gebauten Nest angebalzt. Der Grund für sein menschenbezogenes Verhalten dürfte sein, dass er als Findling im Alter von etwa 4 Wochen an den TIERGARTEN WELS übergeben und dort aufgezogen wurde. Nun aber scheint er vernünftig zu sein, denn nach der Ankunft eines Storchweibchens vor rund 8 Wochen hat „Fridolin“ in seine neue Rolle hineingefunden. Anfangs zeigte er Aggressionen, dann kamen sich die beiden durch ein provisorisches Trenngitter näher, bis schließlich ein zärtliches Gefiederkraulen den Bund



besiegelte. So haben „Fridolin“ und seine Partnerin zusammengefunden. Das mittlerweile 5 Jahre alte Weibchen ist übrigens eine Tochter unseres alten Storchpaares am Ententeich. Leider hatte sie damals bei ihrem ersten Ausflug einen offenen Flügelbruch erlitten und musste operiert werden. Sie kam in einen anderen Zoo und nunmehr als erwachsene Storchendame wieder zu uns. An ihrem fehlenden rechten Flügel ist sie gut von „Fridolin“ zu unterscheiden. Wichtig für uns ist, dass auch er sie als seine Prinzessin sieht und die beiden zu einem Brutpaar werden.



Foto: Schestak

Der erste Nachwuchs im heurigen Jahr erfolgte am 19. April bei unseren Wildkatzen. Wie der gelungene Schnappschuss von unserem Vereinsmitglied *Alfred Schestak* zeigt, hat Katzenmutter „Ida“ ein wachsames Auge auf ihren jüngsten Spross. Die Nachzucht von Wildkatzen im ALPENZOO hat lange Tradition. Rund zwei Dutzend Jungtiere übersiedelten nach Deutschland zur Wiederansiedlung. Über die PLATTFORM WILDKATZE, bei der wir über unseren Kurator *Dirk Ullrich* vertreten sind, werden vom NATURSCHUTZBUND Österreich in Kooperation mit Bundesforsten, Landesjagdverbänden, TIERGARTEN WELS und Naturhistorischem Museum Wien die Voraussetzungen erarbeitet, damit auch in Österreich für die Wildkatze eine Rückkehr möglich wird.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 20. März konnte unsere Obfrau *Patricia Niederwieser-Holzbaur* einen eingeschworenen Kreis treuer **Freunde des Alpenzoo** zur jährlichen Generalversammlung des Fördervereines willkommen heißen. Ein bunter Jahresrückblick verdeutlichte einmal mehr, wie viel dank ehrenamtlicher Arbeit in mittlerweile 35 Jahren seit Gründung des Vereines zum Wohl des ALPENZOO geleistet wird. Dazu gehört auch die Erhöhung der Mitgliederzahl, die gerade in der letzten Periode 2013/2014 erfreulich gelungen ist. Damit wird es möglich, den ALPENZOO beim Ausbau weiterhin zu un-



terstützen und Mittel für die Errichtung der geplanten Birkhuhnvoliere zur Verfügung zu stellen. Der Spendenkasten am Standort des künftigen Baugeschehens wird rege gefüttert. Bitte denken Sie daran, dass auch Ihre Spende hilft, dieses Vorhaben noch heuer mit einem Spatenstich zum 35-jährigen Vereinsjubiläum starten zu können!

Nach einer zünftigen Jause, in bewährter Manier kredenzt von unseren Vereinsmitgliedern *Karin* und *Max Stern* vom Maxnhof, entführte Zoodirektor *Michael Martys* die Anwesenden mit einem Vortrag in die faszinierende Welt der Antarktis.



HOHER BESUCH

Innsbrucks Bürgermeisterin *Christine Oppitz-Plörer* ist auch Vizepräsidentin im Trägerverein ALPENZOO. Es war ihr deshalb ein Anliegen, unser Team kennen zu lernen und im persönlichen Gespräch mit unseren MitarbeiterInnen mehr über die tägliche Herausforderung bei der Arbeit im ALPENZOO zu erfahren. Denn Tierpfleger müssen auch handwerkliche Fähigkeiten haben, Handwerker müssen gelegentlich auch in der Tierpflege aushelfen. Die Zooschule ist nicht nur für die Bildung, sondern auch für die inhaltliche und grafische Gestaltung von Informationstafeln und Hinweisschildern verantwortlich. So hat wirklich jeder von uns nicht nur einen, sondern gleich mehrere Zuständigkeitsbereiche, die mit fundiertem Wissen und großem Elan ausgefüllt werden. Dankbar für die Anerkennung ihrer Leistungen versammelten sich die „Alpenzooler“ gerne zum Gruppenfoto mit Bürgermeisterin *Christine Oppitz-Plörer*.



TIERPATEN

„Eat clean and train dirty!“ lautet die Devise des neuen Stars bei der Tiroler Football Mannschaft SWARCO RAIDERS, dem US Amerikaner *D.J. Wolfe*, der in der heurigen European Football League die schlagkräftige Tiroler Mannschaft massiv verstärken soll. Getreu seinem Namen hat *Mr. Wolfe* den Wunsch geäußert, eine Patenschaft für „Attila“, den Rudelführer unserer Wölfe zu übernehmen. Beim Fototermin schien sich vor allem Wölfin „Anja“ für den prominenten Gast zu interessieren. Patentier „Attila“ kam erst später dazu, während die übrigen Wölfinnen weiterhin respektvoll Abstand hielten.



tiroler
wasser
kraft

Pate der Wölfe



20 Jahre hindurch ist *Bernhard Wanner* von der WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL ein treuer Pate eines Eisvogels. Wenn man bedenkt, dass wir aus verschiedenen Gründen fast 15 Jahre lang keine Eisvögel zeigen konnten, ist diese Patenschaft wohl Ausdruck einer besonders innigen Verbindung. Nun wird diese Treue belohnt, denn nach dem Umbau der bisher von Wasseramseln bewohnten Anlage in eine „eisvogelgerechte“ Voliere blicken wir optimistisch in die Zukunft, auf Dauer diese wunderschön bunt gefärbten Vögel zeigen zu können.

Den Umbau haben übrigens unsere Mitarbeiter gemacht, wobei unser „Neuer“ *Bernhard Brock* ein besonderes Händchen für die Gestaltung der Rückwand hatte. Das Material



spendierte Würth-Hohenburger. Ein Dank geht an alle Beteiligten, v.a. aber an *Bernhard Wanner*, der sich bei seinem ersten Besuch nach der Fertigstellung sichtlich erfreut zeigte!

JAHRESBLUME

„Biene Maja“ heißt die Blume des Jahres 2014, die von den „Qualität Tirol“ Gärtnern ausgezeichnet worden ist. Die intensiv nach Honig duftende Pflanze ist eine „Lobularia“, auch Duftsteinrich genannt, und eignet sich besonders als Balkonpflanze, die ein wahrer Anziehungspunkt für zahlreiche Bestäuber, wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge ist. Daher war es naheliegend, diese Blüthen-schönheit im ALPENZOO zu präsentieren. Der Obmann der Agrarmarketing Tirol, LHStv. *Josef Geisler* ließ es sich nicht nehmen, persönlich mit *Peter Pfeifer*, dem Obmann der

Tiroler Gärtner und mit dem Geschäftsführer des Tiroler Schafzuchtverbandes, *Johannes Fitsch* den Duftsteinrich vorzustellen und zugleich auch Werbung für einen besonders wertvollen Dünger aus Tiroler Schafwolle zu machen. Einem blühenden Tirol steht also nichts mehr im Weg!



TIERBESTAND

In der Tierkartei, die von unserem Kurator *Dirk Ullrich* geführt wird, sind einige Tiere aufgelistet, die gar nicht im ALPENZOO zu sehen sind. Wie ist so etwas möglich? Der Grund liegt bei internationalen Zuchtprogrammen, an denen sich der ALPENZOO beteiligt und mit anderen Tiergärten kooperiert. So ein Fall ist auch die Tierhaltung im ÖTZIDORF in Umhausen, wo Przewalski-Urwildpferde untergebracht sind. Für diese stark gefährdete Tierart besteht ein europaweites Erhaltungszuchtprogramm EEP, an dem nur die vom europäischen Zooverband EAZA akkreditierten Tiergärten teilnehmen dürfen. Deshalb sind die Przewalskipferde im ÖTZIDORF Teil unseres Tierbestandes, für den wir auch die Verantwortung tragen.



Dazu gehört die regelmäßige Kontrolle des Gesundheitszustandes durch unseren Tierarzt *Matthias Seewald* gemeinsam mit seinem Öztaler Kollegen. Vor kurzem erst wurden Stute „Roxane“ aus dem ZOO SALZBURG und Hengst „Hieronymus“ aus HELLABRUNN in Narkose gelegt, um Hufpflege und Gebisskontrolle zu machen und „Roxane“ auf ihre Trächtigkeit zu untersuchen. Zum Schluss wurde noch das im August des Vorjahres im ÖTZIDORF geborene Fohlen „Hektor“ mit einem Mikrochip versehen, um es eindeutig zu kennzeichnen.

Denn nur so lässt sich ein internationales Zuchtbuch mit insgesamt rund 2000 Urwildpferden ordnungsgemäß führen!



FAMILIENFEST

Bereits zum 2. Mal findet das Familienfest der TIROLER TAGESZEITUNG im ALPENZOO statt. Am Sonntag, 1. Juni ist Internationaler Tag des Kindes und daher ein idealer Termin, um gemeinsam mit der Familie im ALPENZOO dem Adler „Toni“ zu begegnen und ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spaß für alle zu genießen. Als Pate unserer Steinadler ladet die TIROLER TAGESZEITUNG alle **Freunde des Alpenzoo** zu dieser Veranstaltung herzlich ein!



Sonntag, **01.06. 2014**
10.00 -16.00 Uhr



Pate der Steinadler

NACHRUF

Das weibliche Waldrappküken „Putz“ schlüpfte im Frühjahr 1985 in der Waldrappkolonie des ALPENZOO. Diesem Küken war ein besonderes Schicksal bestimmt, denn an ihr sollte die Jugendentwicklung dieser Vogelart erforscht werden. Die damalige Studentin *Karin Pegoraro* nahm sie knapp 4tägig aus dem Nest und zog sie im Rahmen ihrer Doktorarbeit zusammen mit einem zweiten Küken von Hand auf. Dabei notierte sie Wachstum und Verhaltensentwicklung. Über drei Monate übernahm *Karin* diese sehr intensive Elternrolle. Die beiden Jungen konnten dann problemlos in die ALPENZOOKolonie integriert werden.

„Putz“ muss ein sehr attraktives Waldrappweibchen gewesen sein, denn sie verpaarte sich schon knapp 3jährig das erste Mal. Sie fand immer sehr ranghohe Männchen, was ihr beste Nistplätze und hohen Bruterfolg garantierte. „Putz“ stammte aus einem bemerkenswerten Waldrappklan: Ihre Großeltern „Kuno“ und „Lore“ waren eines der am erfolgreichsten brütenden Paare unserer Kolonie. Ihre Mutter „N“ brütete mit dem noch in Marokko wildgefangenen Männchen „Friedrich“. Damit hatte „Putz“ noch „wilde“

Gene in sich! Sie selbst erbrütete 23 Küken und deren Nachkommen sind mit 159 Vögeln in verschiedenen europäischen Zookolonien vertreten! Einige davon leben in der freifliegenden Kolonie in Grünau/Almtal, OÖ oder kamen ins Ausbürgerungsprojekt des Waldrappteams.

In den letzten Jahren zeigte „Putz“ Alterserscheinungen, sie ruhte viel und hielt sich abseits. Umso erstaunlicher war, dass sie 2013 mit einem ganz jungen Männchen nochmals brütete und erfolgreich ein Küken aufzog. „Putz“ starb im März mit knapp 29 Jahren, wir blicken auf ein bemerkenswertes und erfolgreiches Waldrappleben zurück. (C.Böhm)



Foto: Pegoraro



Foto: Pegoraro



TERMINE TERMINE

Freitag, **13.06.2014**
Beginn: 15.00 Uhr

MYTHOS TIER

Freitag der 13. ist bekanntlich kein Glückstag. Für Sie, liebe **Freude des Alpenzoo** vielleicht schon. Denn wir bieten Ihnen, passend zum Datum, eine Sonderführung durch den ALPENZOO. *Juliane Thurner*, die bei uns ihre Diplomarbeit über Haussperlinge gemacht hat und danach bis zu ihrer Mutterschaft im ZOO LINZ als Leiterin tätig war, wird Sie bei dieser Führung über Irrmeinungen und Irrtümer, Mythen und Legenden rund um die Tierwelt aufklären.

Donnerstag, **10.07.2014**
18.00 Uhr

Unseren **DÄMMERSCHOPPEN** ab 18.00 Uhr sollten Sie sich unbedingt vormerken!

Wir genießen wieder Köstlichkeiten vom „Maxnhof“ und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein auf der überdachten Terrasse im Alpenzoo.

Wir laden alle Mitglieder unseres Fördervereines herzlich dazu ein!

Einlass bis 18.00 Uhr

Samstag, **09.08.2014**
Abfahrt 17.00 Uhr vor
der Dogana
Vorstellung 19.00 Uhr

RESTKARTEN MY FAIR LADY!



Für unseren Operettenbesuch gibt es noch Restkarten. Wie jedes Jahr haben wir **Karten** der ersten Kategorie für Sie reserviert.

Der Preis beträgt € 95,- pro Person.

Inkludiert sind die Busfahrt hin und retour, sowie ein Lunchpaket

Anmeldungen bitte bei Frau Doris Politakis unter Tel.Nr. 0664/5313910

HERBSTREISE 2014

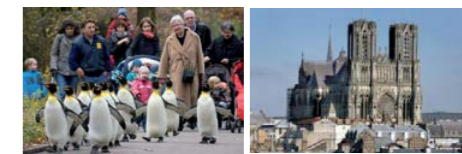


ERLEBEN SIE MIT UNS ELSASS UND LOTHRINGEN, WANDELN SIE AUF DEN SPUREN DEUTSCH-FRANZÖSISCHER GESCHICHTE UND GENIEßEN SIE DAS SAVOIR VIVRE!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus laut Programm inklusive aller Mauten, Taxen und Gebühren
- Je 1x Übernachtung im Mittelklassehotel in Colmar Reims, Amnéville und in Ditzingen bei Stuttgart
- Alle Zimmer mit Bad od. DU/WC, SAT-TV, Telefon usw.
- 4 x Frühstück vom Buffet
- 1x Abendessen in Colmar in einer originellen Weinstube
- 1 x 4-Gang Menü inkl. ¼ l Wein, Wasser und Kaffee mit Champagnerverkostung in der Champagnerkellerei Vilmart in Rilly la Montagne
- 1 x Abendessen im Hotel in Ditzingen
- Colmar: Altstadttrundgang mit Führung und Kahnfahrt auf der Lauch
- Reims: Altstadttrundgang mit Führung, Besichtigung der Kathedrale
- Metz: Besichtigungsstopp bei der Kathedrale und den Markthallen mit örtlicher Führung
- Verdun: Besichtigung unterirdische Zitadelle, Beinhaus und Soldatenfriedhof von Douaumont
- Durchgehende Reisebegleitung und Betreuung von Doris Politakis und Dr. Michael Martys
- PROFI TOURS Infopaket mit Informationen, Ortsplänen usw.
- Trinkgelder für Busfahrer und Stadtführer
- Alle Ortstaxen, Steuern und Reservierungsgebühren

Besuch der Zoos in Basel, Amnéville, Rhodes und Stuttgart



ARRANGEMENTSPREIS PRO PERSON

(inkl. Reiseversicherung) **€ 619,-**

Einzelzimmerzuschlag € 105,-

Zur verbindlichen **Anmeldung** bitten wir um eine Anzahlung von € 100,- auf unser Reise-Konto **bis 10. Juni**.

IBAN: AT 02 2050 3033 0109 2759
BIC : SPIHAT 22XXX

Abfahrt, 3.09., 7.00 Uhr
Treffpunkt Fa. Elektro-Hausberger



REISEVERLAUF HERBSTFAHRT

- 1. Tag:** Abfahrt um 7 Uhr von Innsbruck (Elektro Hausberger) in die Schweiz. Besuch des Basler Zolli, Weiterfahrt ins Elsass nach Colmar. Rundgang mit Stadtführung, Kahnfahrt auf der Lauch und Abendessen in einer typischen Elsässer „Winstub“.
- 2. Tag:** Fahrt nach Verdun, Besichtigung der unterirdischen Festung Douaumont, anschließend nach Reims (Hotelbezug). Abends Besuch im Champagnergut in Rilly la Montagne mit einem 4-Gang Menü in der Kellerei. Rückfahrt nach Reims.
- 3. Tag:** Besichtigung in Reims, dann Fahrt Richtung Metz zum Zoo von Amnéville. Besuch des größten Tierpark Frankreichs. Abendessen nach freier Wahl und Übernachtung im Hotel am Zoo.
- 4. Tag:** Nach dem Frühstück Fahrt nach Metz zur Besichtigung der Kathedrale und der historischen Markthalle. Anschließend Weiterfahrt zum beeindruckenden Parc Animalier in Sainte-Croix, eingebettet in eine liebeliche Teichlandschaft. Am Nachmittag Fahrt durch den nördlichen Schwarzwald nach Ditzingen vor den Toren Stuttgarts, Hotelbezug und Abendessen.
- 5. Tag:** Besuch der Stuttgarter Wilhelma, dem einzigen zoologisch-botanischen Garten Europas. Am frühen Nachmittag Heimreise nach Innsbruck.

APULIENREISE

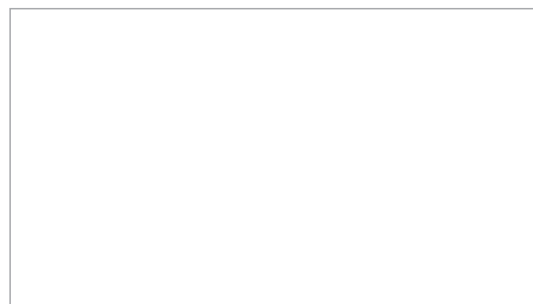


54 Mitglieder unseres Fördervereines erkundeten in der ersten Maiwoche Land und Leute Apuliens. Bei den täglichen Besichtigungsfahrten genossen unter der Leitung der hervorragenden örtlichen Reiseführer die Schönheit des Landes und der Kunststätten. Besonders *Luisa* wird uns mit ihrem hervorragenden allumfassenden Wissen in Erinnerung bleiben. Die Stimmung unter den Reiseteilnehmern war wie immer sehr entspannt und vergnüglich. Auch einige kurze Schauer konnten unsere Laune nicht verderben. Das blühende Apulien mit seinen Schönheiten wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Pb.b. GZ 02Z030171 M
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
envoi à taxe réduite

Bureau de poste
6020 Innsbruck
(Autriche)
Taxe perçue



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weihburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

